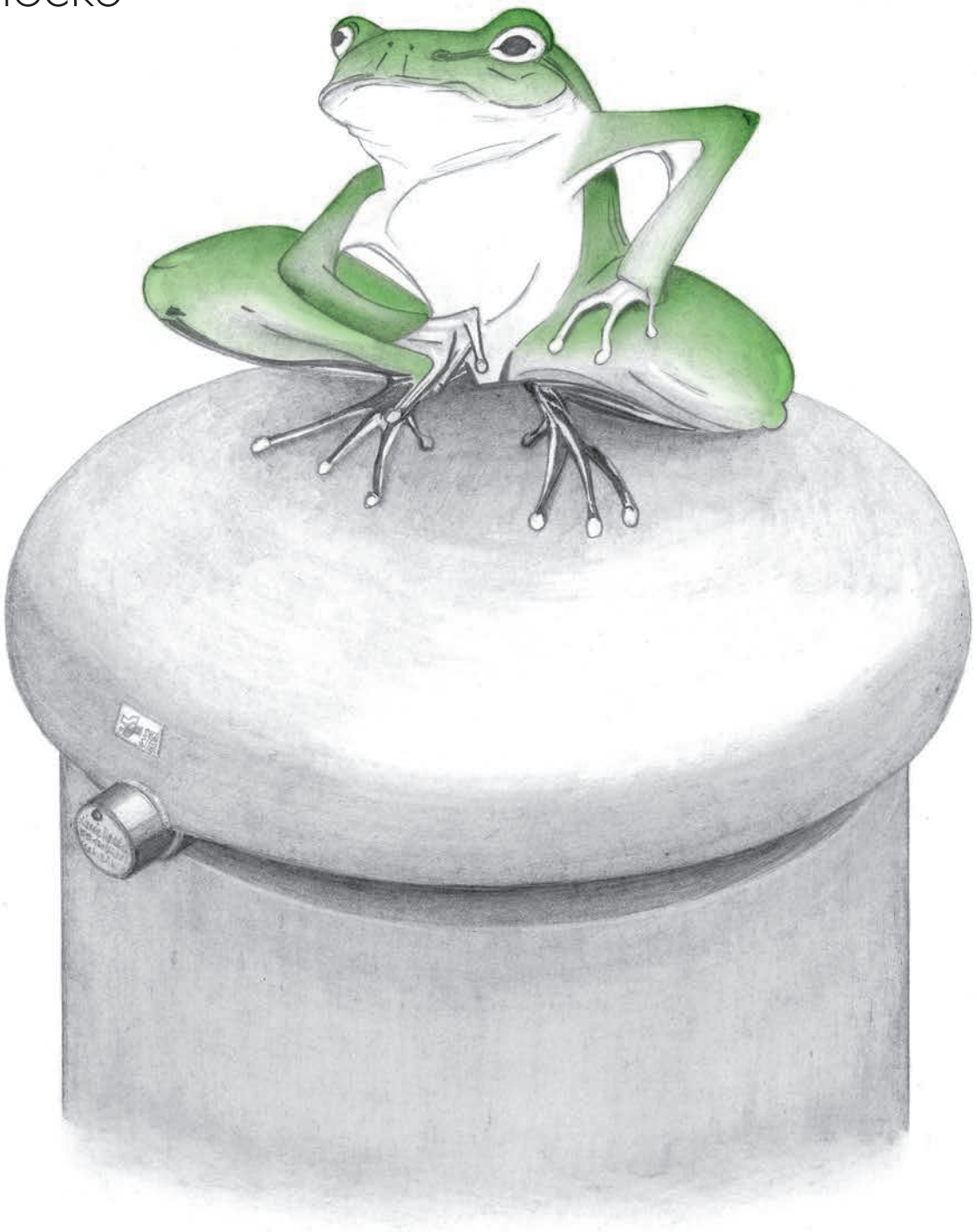
Aqua-Top

Brunnenstuben-
und Reservoirzubehör–
Spezialanfertigungen
Teilstöcke



wingeier
HAUSTECHNIK AG

3555 Trubschachen
Tel. 034 495 95 95 info@wingeier-haustechnik.ch
Fax 034 495 95 90 www.wingeier-haustechnik.ch

Fabrikationsprogramm Aqua-Top

Massblatt Nr. 1.00

Brunnenstuben- und Reservoirabdeckung ohne Belüftung aus Inox V2A oder verzinktem Stahl
Vorteile:
– Geringes Gewicht trotz massiver Konstruktion
– Vandalenhemmende Ausführung
– Leicht bedienbarer Verschluss mit Kaba-Zylinder Nr. 1037 D/11 oder Inbusschraube
– Andere Zylinder-Fabrikate auf Anfrage möglich
– Silikondichtung im Oberteil gefasst, daher keine Verunreinigungs- und Beschädigungsgefahr
– Alle kuranten Durchmesser ab Lager
– Selbsttätige Arretierung in offener Position
– Öffnungshilfe bei Durchmesser 1000 mm
– Günstige, zugelassene Ausführung für einfachere Anlagen

Massblatt Nr. 2.00

Brunnenstuben- und Reservoirabdeckung mit integrierter Belüftung aus Inox V2A oder verzinktem Stahl
Vorteile:
– Geringes Gewicht trotz massiver Konstruktion
– Vandalenhemmende Ausführung
– Leicht bedienbarer Verschluss mit Kaba-Zylinder Nr. 1037 D/11 oder Inbusschraube
– Andere Zylinder-Fabrikate auf Anfrage möglich
– Silikondichtung im Oberteil gefasst, daher keine Verunreinigungs- und Beschädigungsgefahr
– Selbsttätige Arretierung in offener Position
– Öffnungshilfe bei Durchmesser 1000 mm
– Grossflächige Belüftung über Staub-Filtermatte
– Einfacher und kostengünstiger Ersatz der Filtermatte ohne Werkzeuge
– Keine verdeckten Stellen, der ganze Filter ist auf allen Seiten sichtbar
– Die belüfteten Abdeckungen sind vom SVGW (Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches) zertifiziert und für Trinkwasseranlagen zugelassen

Massblatt Nr. 3.00

Brunnenstuben- und Reservoirabdeckung mit grossem Deckel und integrierter Belüftung aus Inox V2A oder verzinktem Stahl
Vorteile:
– Geringes Gewicht trotz massiver Konstruktion
– Vandalenhemmende Ausführung
– Durchmesser des Deckels ist 200 mm grösser als die Nennweite
– Leicht bedienbarer Verschluss mit Kaba-Zylinder Nr. 1037 D/11 oder Inbusschraube
– Andere Zylinder-Fabrikate auf Anfrage möglich
– Silikondichtung im Oberteil gefasst, daher keine Verunreinigungs- und Beschädigungsgefahr
– Lieferung auf Bestellung
– Selbsttätige Arretierung in offener Position
– Öffnungshilfe bei Durchmesser 1000 mm
– Grossflächige Belüftung über Staub-Filtermatte
– Einfacher und kostengünstiger Ersatz der Filtermatte ohne Werkzeuge
– Keine verdeckten Stellen, der ganze Filter ist auf allen Seiten sichtbar
– Die belüfteten Abdeckungen sind vom SVGW (Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches) zertifiziert und für Trinkwasseranlagen zugelassen

Massblatt Nr. 4.00
Regulierstück für Teilstock aus Inox V2A
Vorteile:
– Stufenlos verstell- und fixierbar
– Kann später nach Bedarf verstellt werden
– Verwendbar für eckige und runde Teilstöcke
– Der Teilstock muss nicht unterteilt werden, es braucht dementsprechend nur einen Ab- und Überlauf

Massblatt Nr. 5.00
Verwurfklappe aus Inox V2A für Brunnenstuben- und Reservoireinläufe

Massblatt Nr. 6.00
Aufsteckseiher aus Inox V2A für Stahl- und Kunststoffrohre
Durchmesser ¾"–2" bzw. 25–63 mm

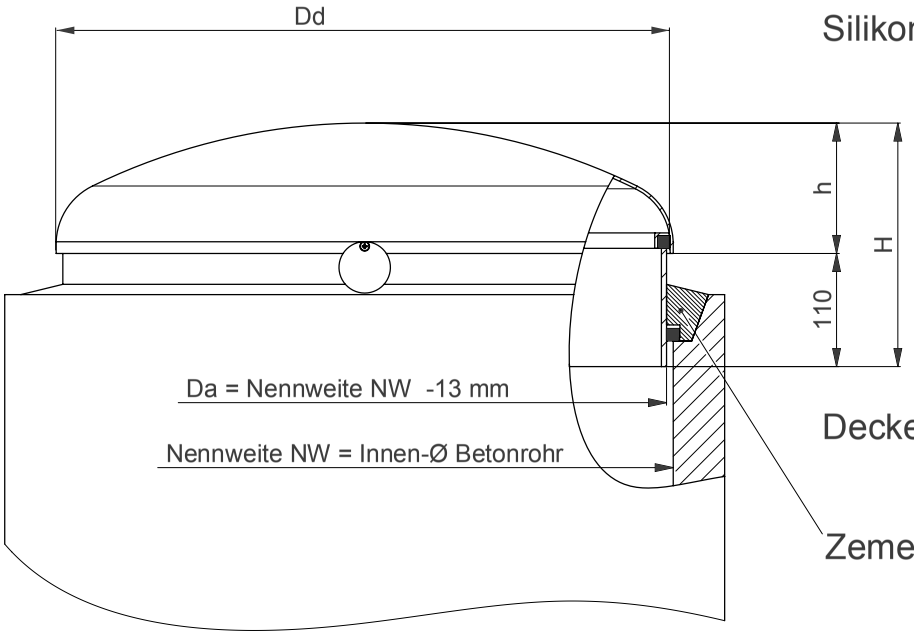
Massblatt Nr. 7.00
Aufsteckseiher aus Inox V2A für Stahl- und Kunststoffrohre
Durchmesser 75–300 mm

Massblatt Nr. 8.00
Ab- und Überlaufventil mit Standrohr aus V2A
Wegen geringer Einbauhöhe besonders geeignet für den Ersatz alter Überläufe

Massblatt Nr. 9.00
Ablaufventil ohne Standrohr aus V2A

Massblatt Nr. 10.00
Siphon aus V2A zu Ab- und Überlaufventil für Einbau in Standrohr
Durchmesser 75–150 mm

Massblatt Nr. 11.00
Siphon aus V2A zu Standrohr Durchmesser 75 mm mit Ab- und Überlaufventil aus Rotguss oder Inox V2A
Durchmesser 1¼" ,1½", 2"



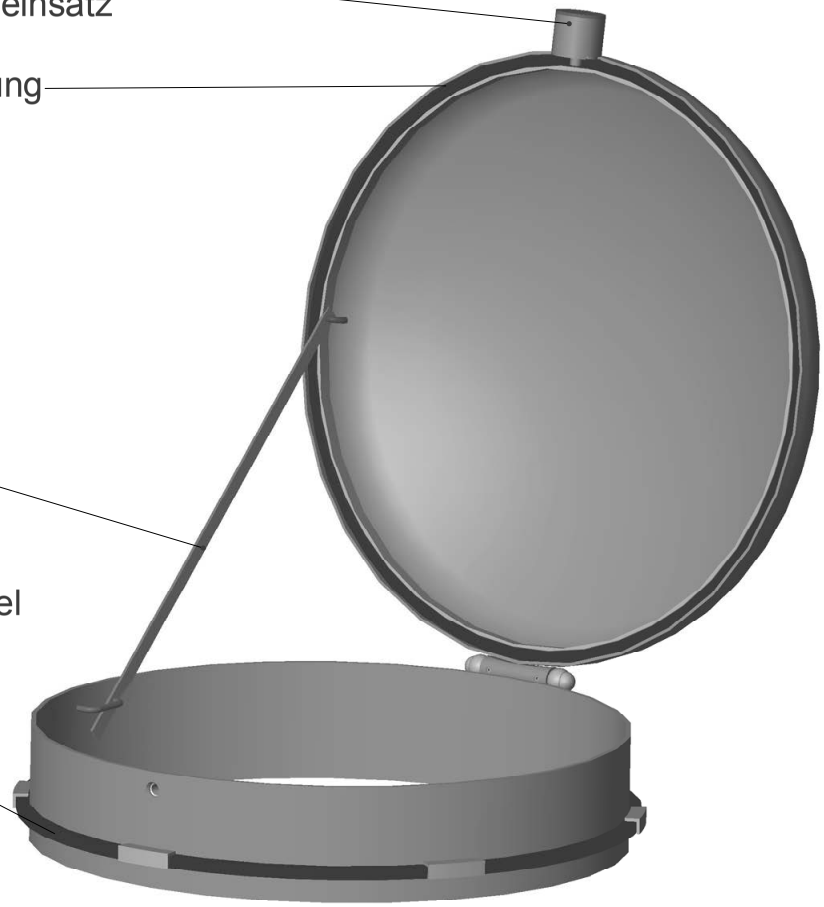
Verschluss für KABA-Zylinder
oder Schraubeinsatz

Silikon Dichtung

Deckelstrebe

Zement-Mörtel

Ausgleichs- und Dichtring



NW	Dd	h	H	inox [kg]	Stahl [kg]
400	400	95	205	12	12
500	500	116	226	16	16
600	600	135	245	20	21
700	700	153	263	25	26
800	800	183	293	30	31
1000	1000	230	340	44	46

Brunnenstuben- und Reservoirabdeckung ohne Belüftung

Kopieren und Weiterverwenden nur mit Erlaubnis des Herstellers. Konstruktions- und Massänderungen bleiben vorbehalten.

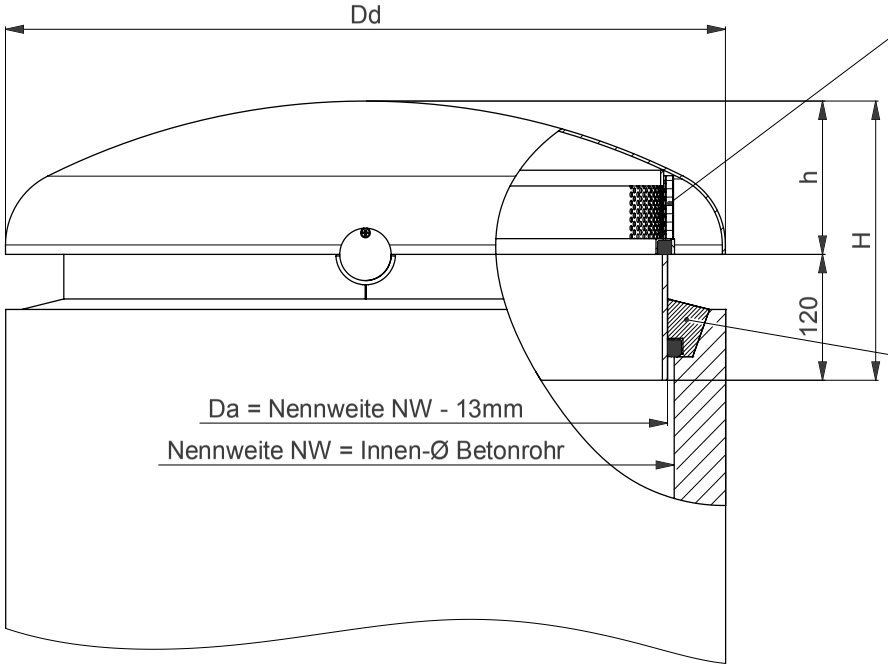
Wingeier Haustechnik AG
Mühlestrasse 16
3555 Trubschachen
Tel 034 495 95 95
www.wingeier-haustechnik.ch

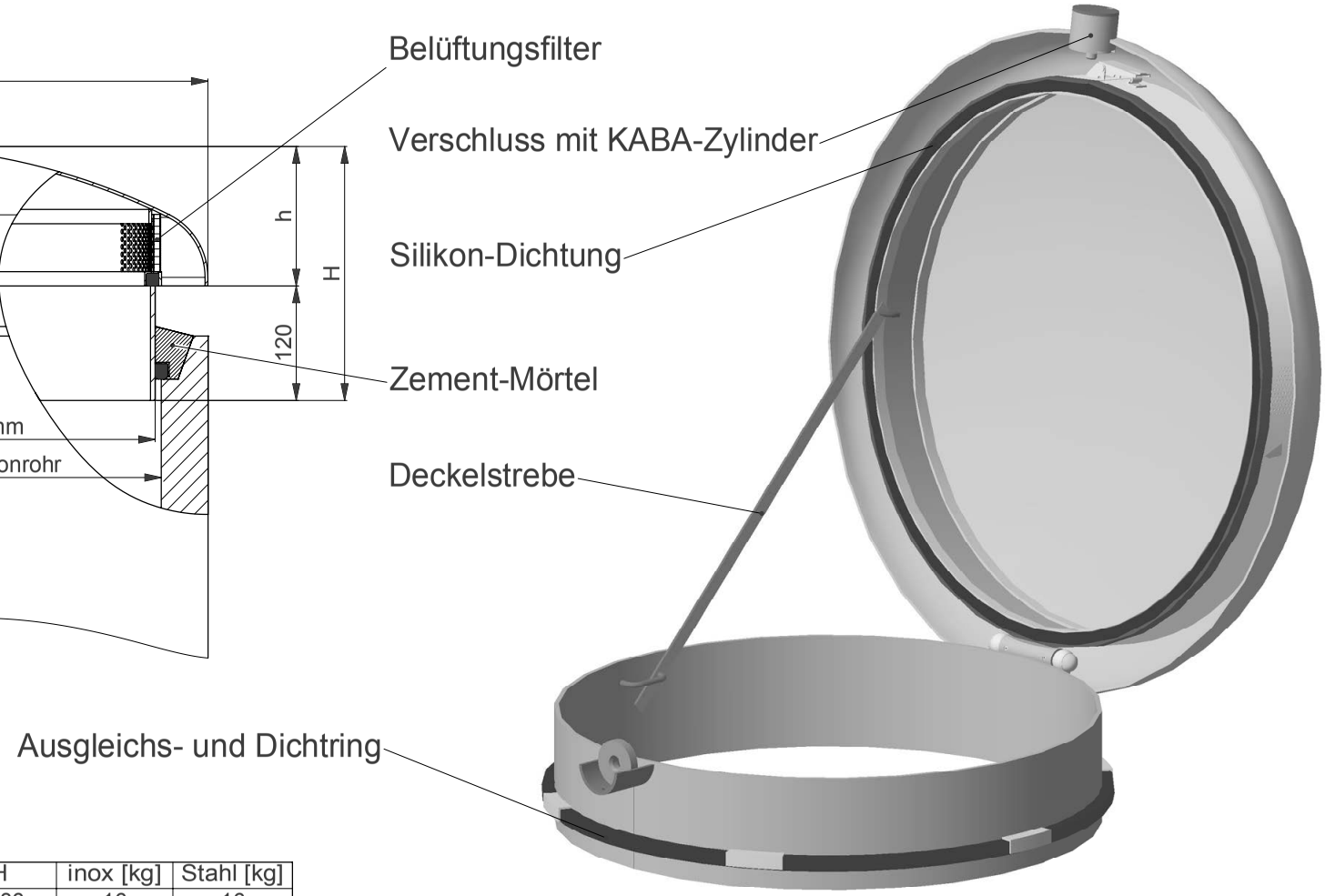
Material
Stahl verzinkt oder Inox V2A

Programm Aqua-Top

Massblatt Nr.
1.00

Gezeichnet	HPM	23.02.2011





NW	Dd	h	H	inox [kg]	Stahl [kg]
400	500	116	236	16	16
500	600	135	255	20	20
600	700	153	273	26	27
700	800	183	303	32	33
800	900	212	332	38	40
1000	1100	242	362	56	58

Brunnenstuben- und Reservoirabdeckung mit integrierter Belüftung

Wingeier Haustechnik AG
Mühlestrasse 16
3555 Trubschachen
Tel 034 495 95 95
www.wingeier-haustechnik.ch

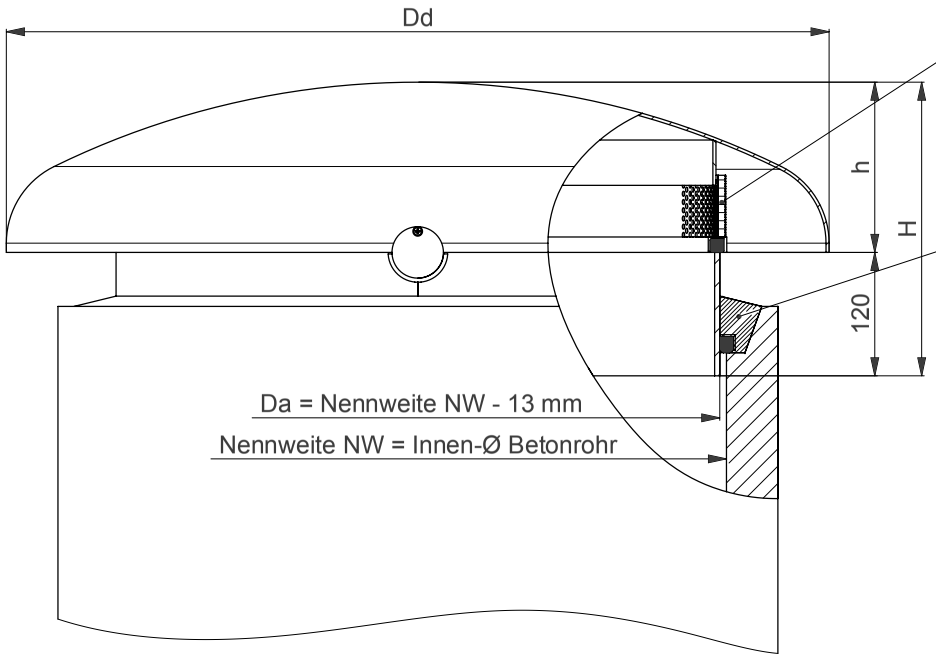
Material
Stahl verzinkt oder Inox V2A

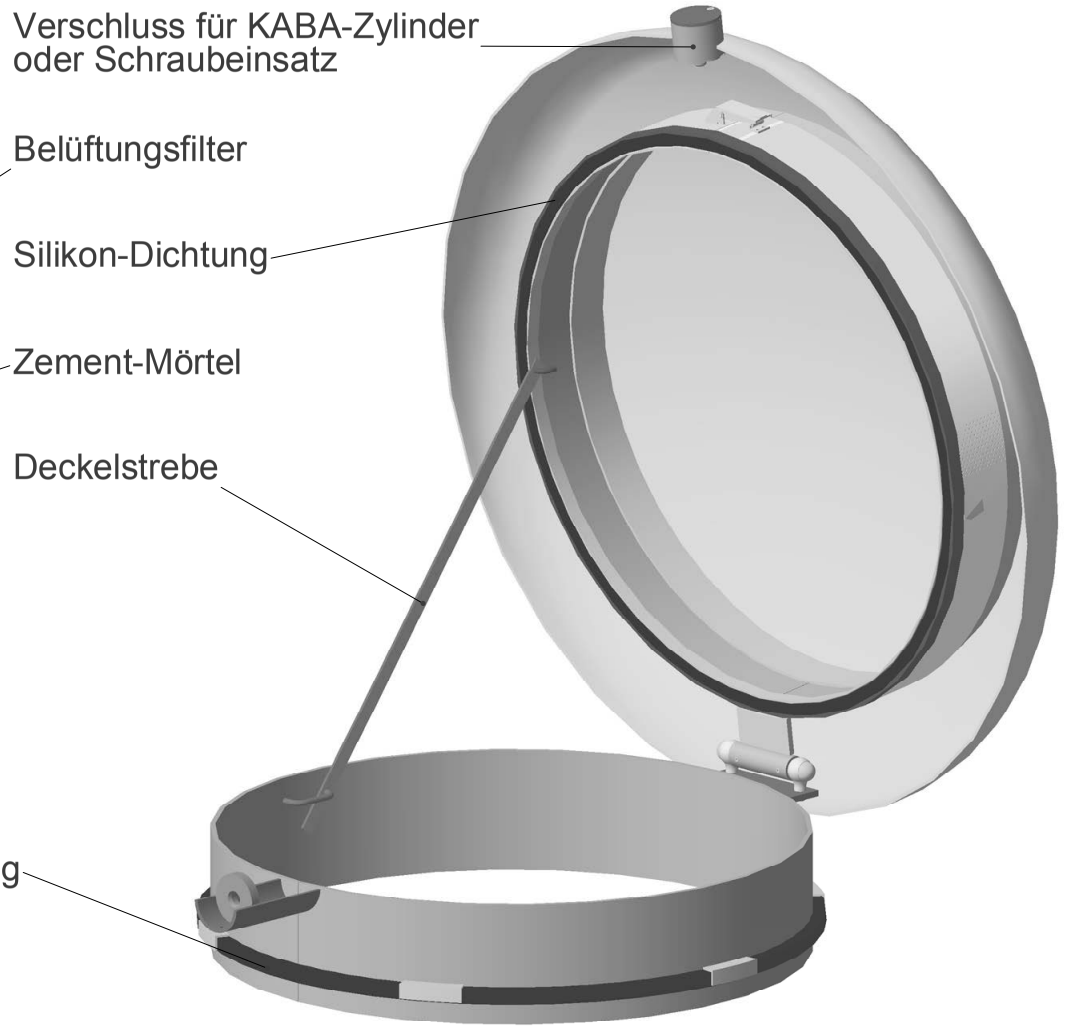
Programm Aqua-Top

Massblatt Nr. 2.00

Gezeichnet	HPM	23.02.2011

Kopieren und Weiterverwenden nur mit Erlaubnis des Herstellers. Konstruktions- und Massänderungen bleiben vorbehalten.





NW	Dd	h	H	inox [kg]	Stahl [kg]
400	600	135	255	18	18
500	700	153	273	23	24
600	800	183	303	29	30
700	900	212	332	34	35
800	1000	230	350	47	48
1000	1200	265	385	66	67

Brunnenstuben- und Reservoirabdeckung mit grossem Deckel und integrierter Belüftung

Kopieren und Weiterverwenden nur mit Erlaubnis des Herstellers. Konstruktions- und Massänderungen bleiben vorbehalten.

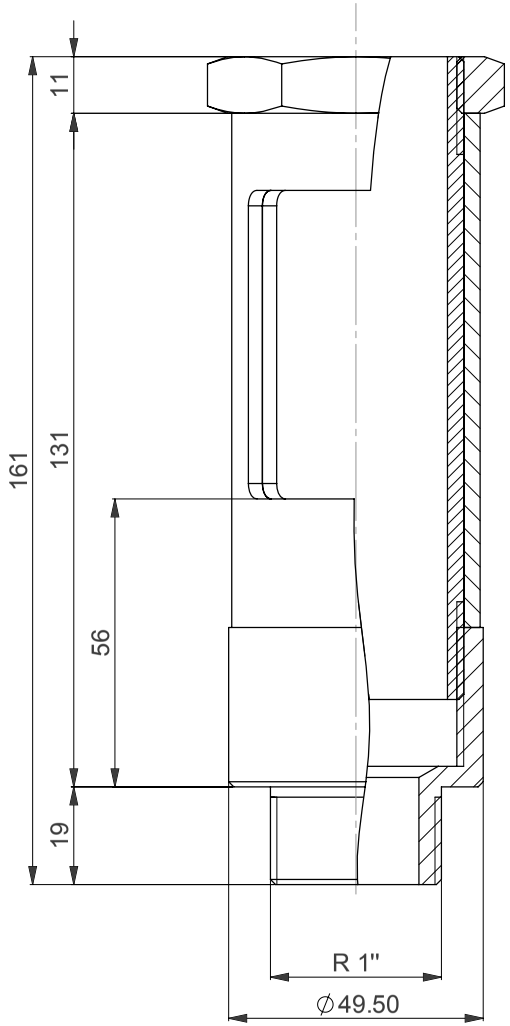
Wingeier Haustechnik AG
Mühlestrasse 16
3555 Trubschachen
Tel 034 495 95 95
www.wingeier-haustechnik.ch

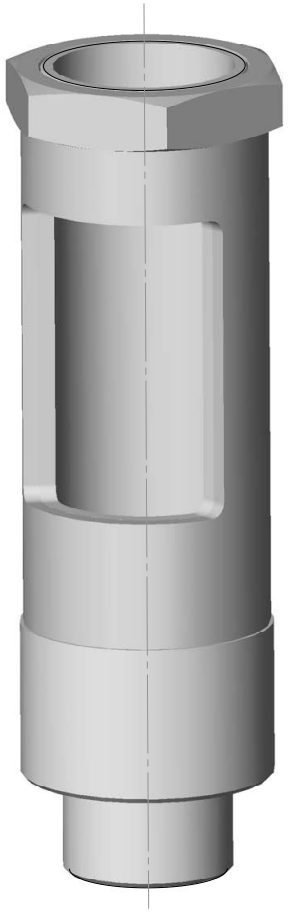
Material
Stahl verzinkt oder Inox V2A

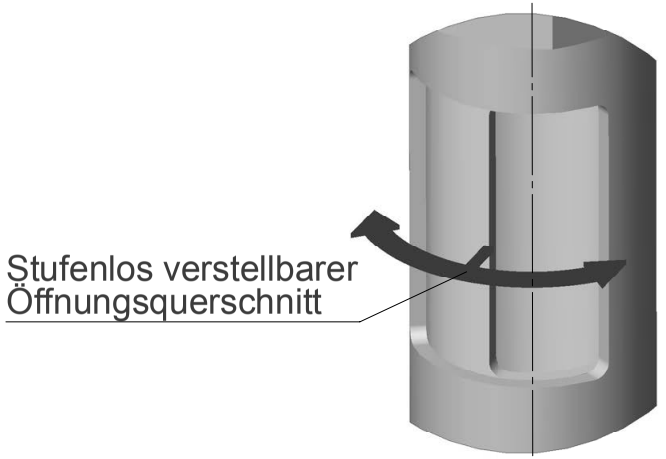
Programm Aqua-Top

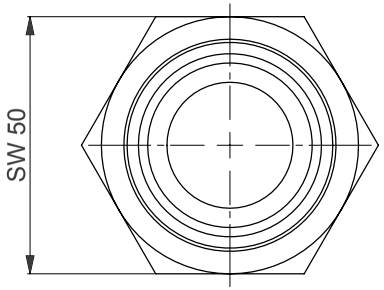
Massblatt Nr.
3.00

Gezeichnet	HPM	23.02.2011









Kopieren und Weiterverwenden nur mit Erlaubnis des Herstellers. Konstruktions- und Massänderungen bleiben vorbehalten.

Regulierstück für Teilstock

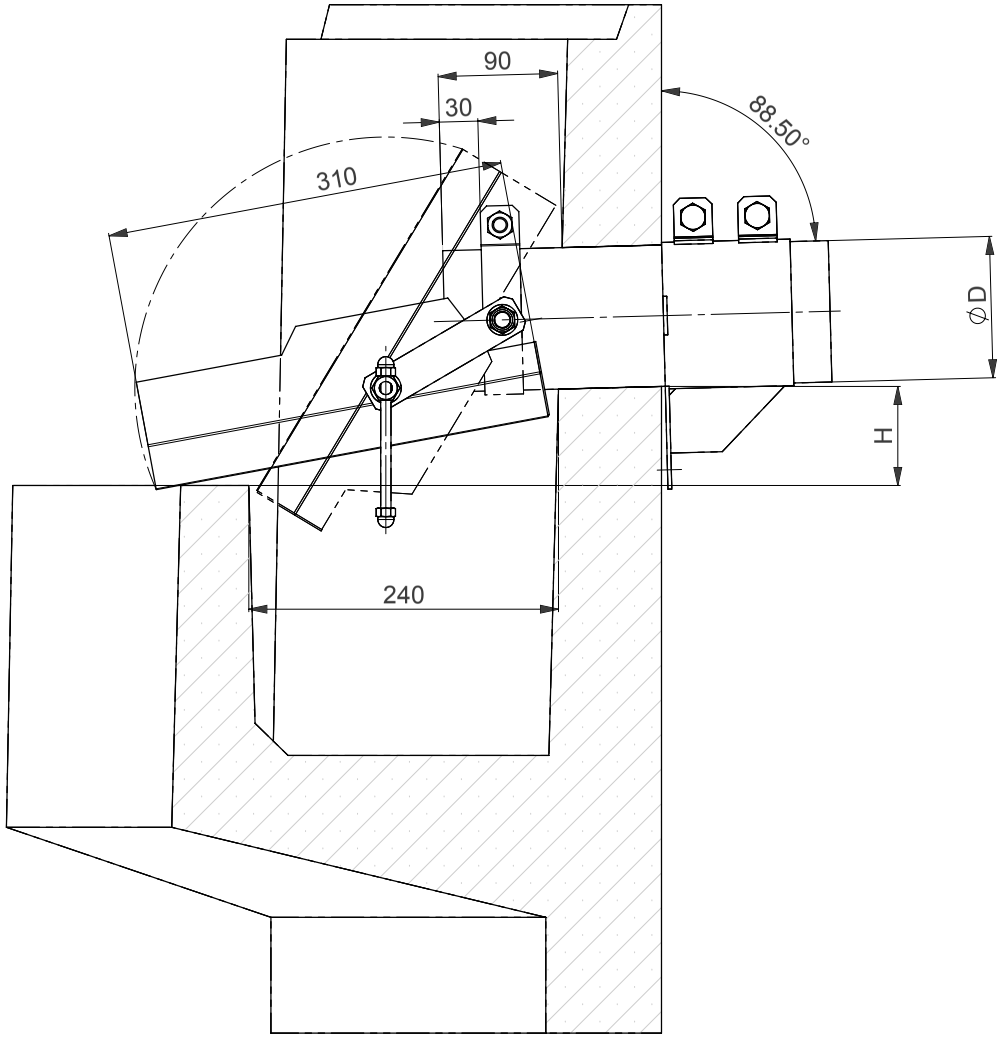
Wingeier Haustechnik AG
Mühlestrasse 16
3555 Trubschachen
Tel 034 495 95 95
www.wingeier-haustechnik.ch

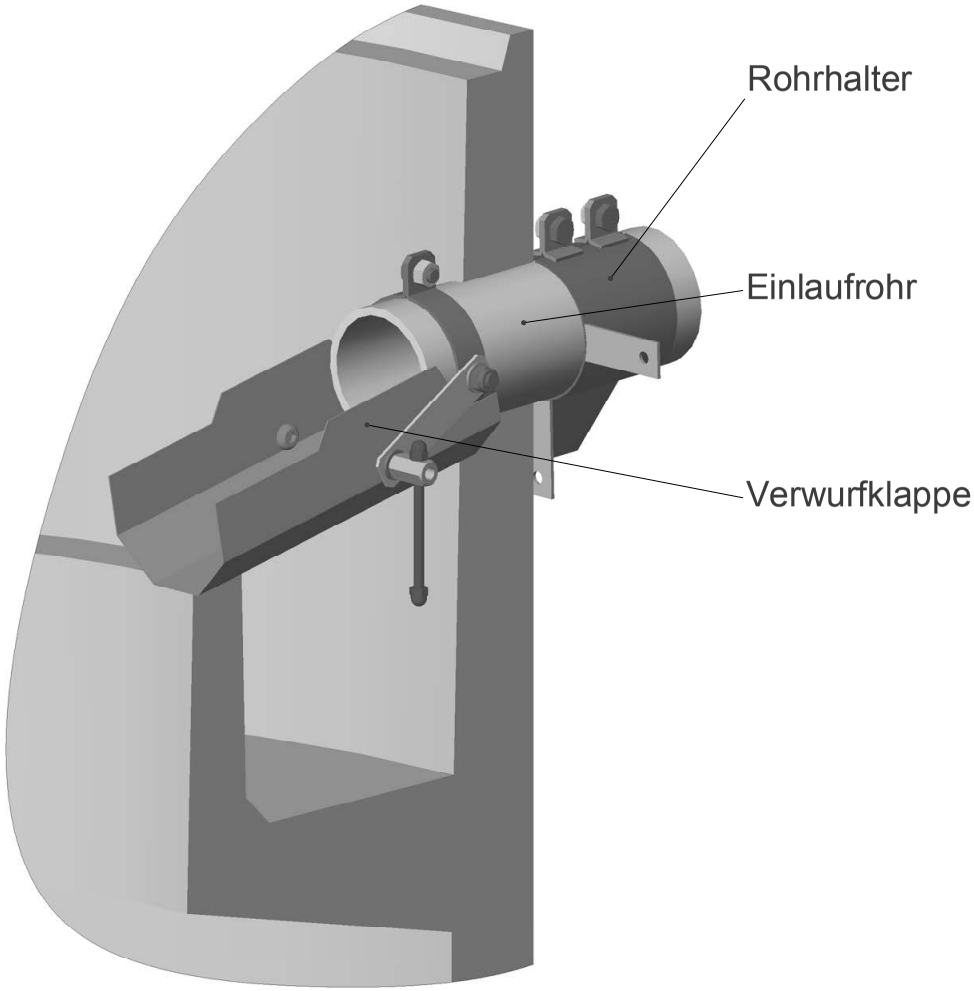
Material
Inox V2A

Programm Aqua-Top

Massblatt Nr.
4.00

Gezeichnet	HPM	23.02.2011





D	H
2"	70
75	70
110	75
125	75
160	75

Kopieren und Weiterverwenden nur mit Erlaubnis des Herstellers. Konstruktions- und Massänderungen bleiben vorbehalten.

Verwurfklappe für Brunnenstuben-Einläufe

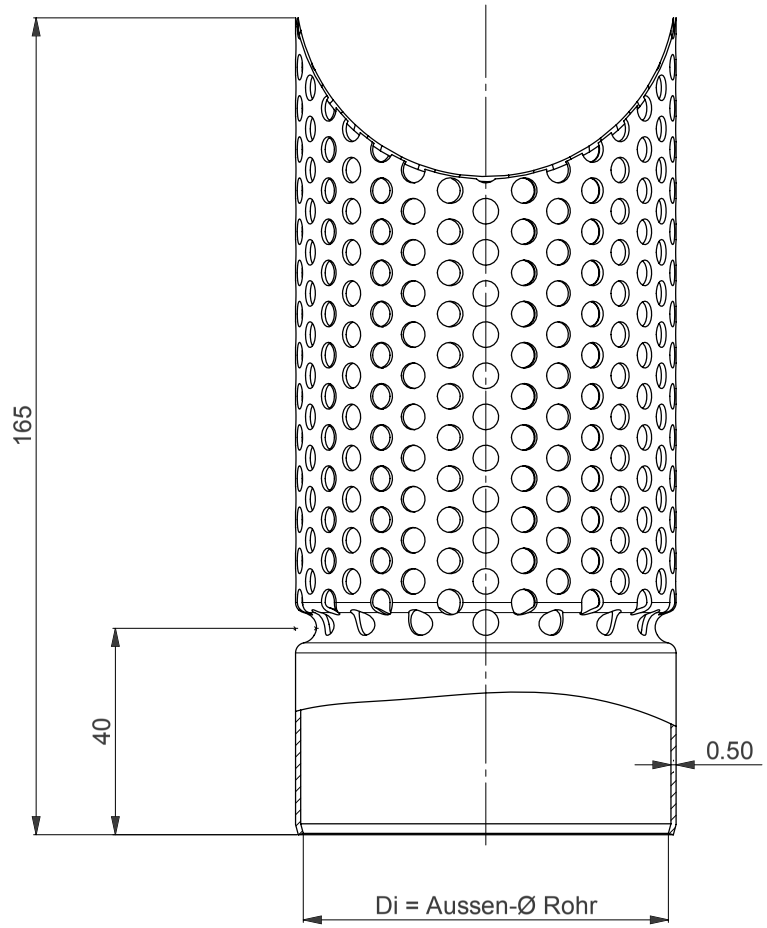
Wingeier Haustechnik AG
Mühlestrasse 16
3555 Trubschachen
Tel 034 495 95 95
www.wingeier-haustechnik.ch

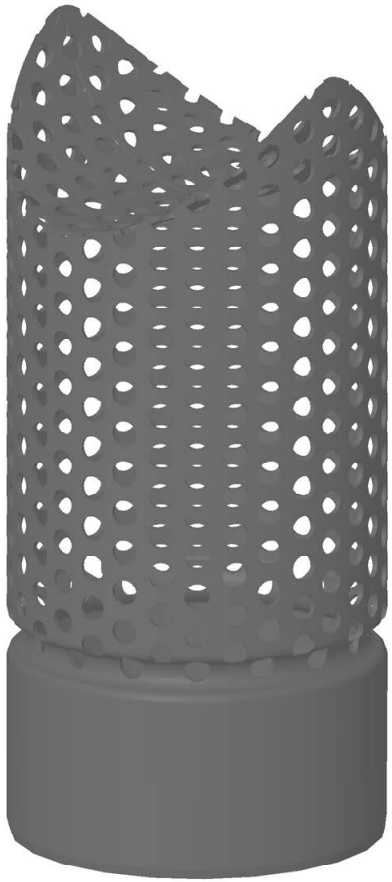
Material
Inox V2A

Programm Aqua-Top

Massblatt Nr.
5.00

Gezeichnet	HPM	23.02.2011





Di
¾"
1"
1¼"
1½"
2"
25mm
32mm
40mm
50mm
63mm

Aufsteckseiher für Stahl- und Kunststoffrohre ¾"...2" / Ø25...63 mm

Wingeier Haustechnik AG
Mühlestrasse 16
3555 Trubschachen
Tel 034 495 95 95
www.wingeier-haustechnik.ch

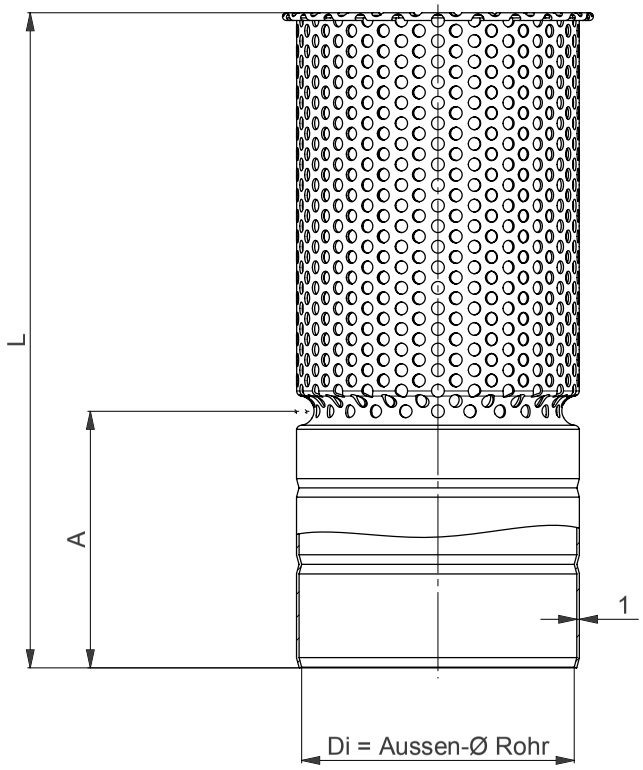
Material
Inox V2A

Programm Aqua-Top

Massblatt Nr.
6.00

Gezeichnet	HPM	23.02.2011

Kopieren und Weiterverwenden nur mit Erlaubnis des Herstellers. Konstruktions- und Massänderungen bleiben vorbehalten.



Di	L	A
75	160	60
90	200	80
110	250	100
125	265	100
160	330	120
200	380	120
250	480	150
300	540	150

Andere Dimensionen und Seiher für Rohr-Innendurchmesser auf Anfrage.

Aufsteckseiher für Stahl- und Kunststoffrohre Ø75...300

Kopieren und Weiterverwenden nur mit Erlaubnis des Herstellers. Konstruktions- und Massänderungen bleiben vorbehalten.

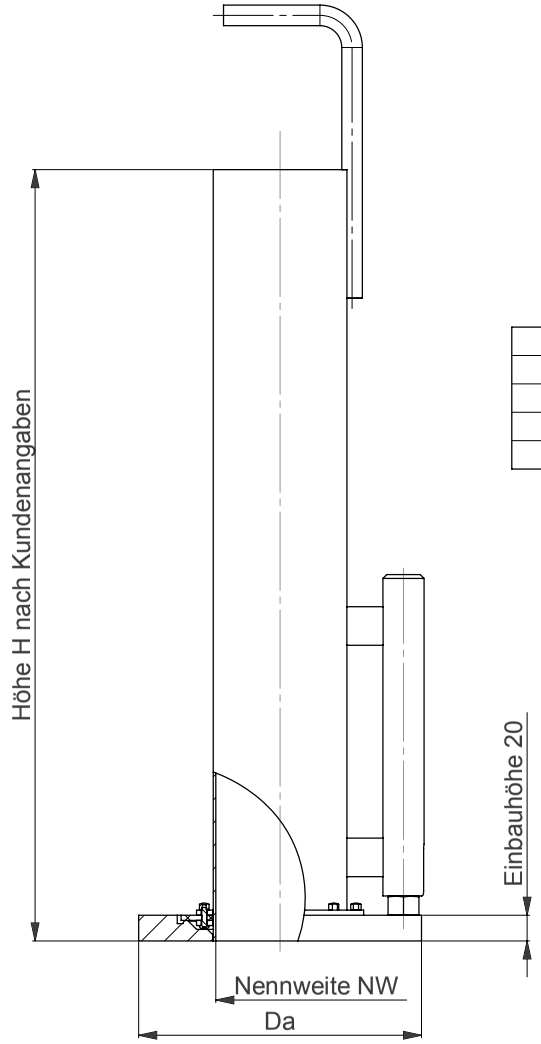
Wingeier Haustechnik AG
Mühlestrasse 16
3555 Trubschachen
Tel 034 495 95 95
www.wingeier-haustechnik.ch

Material
Inox V2A

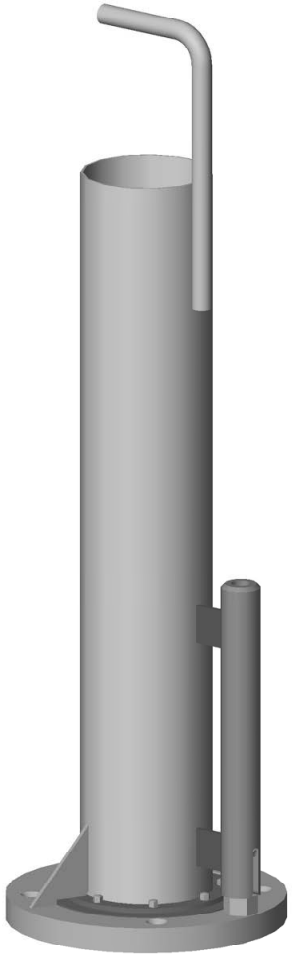
Programm Aqua-Top

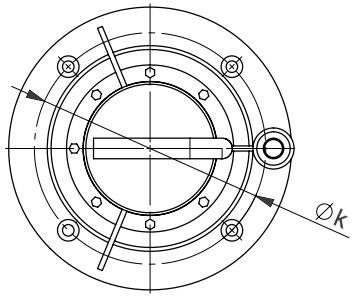
Massblatt Nr.
7.00

Gezeichnet	HPM	23.11.2010



NW	Da	k	Anzahl Schrauben
75	185	145	4 x M8
100	220	180	4 x M8
125	250	210	4 x M8
150	285	240	4 x M8





Ab- und Überlaufventil für Wasserstand bis 100 cm

Für Wasserstand ab 100 cm auf Anfrage

Kopieren und Weiterverwenden nur mit Erlaubnis des Herstellers. Konstruktions- und Massänderungen bleiben vorbehalten.

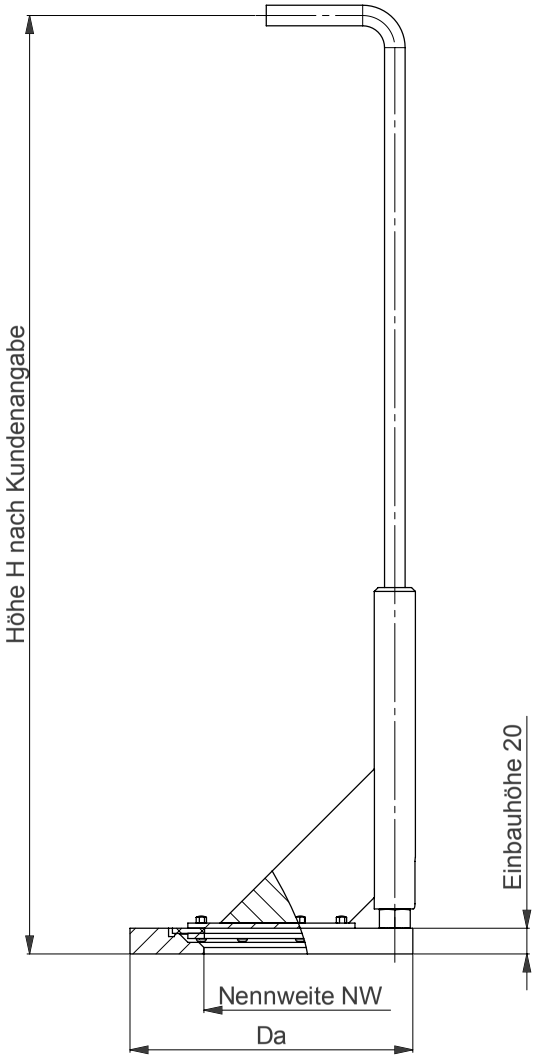
Wingeier Haustechnik AG
Mühlestrasse 16
3555 Trubschachen
Tel 034 495 95 95
www.wingeier-haustechnik.ch

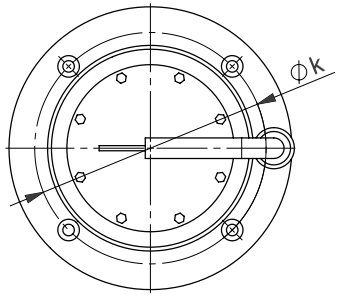
Material: Inox V2A

Programm Aqua-Top

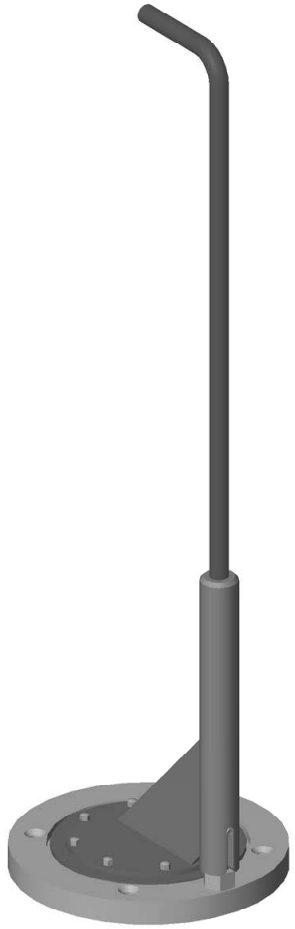
Massblatt Nr. 8.00

Gezeichnet	HPM	23.02.2011





NW	Da	k	Anzahl Schrauben
75	185	145	4 x M8
100	220	180	4 x M8
125	250	210	4 x M8
150	285	240	4 x M8



Ablaufventil für Wasserstand bis 100 cm

Für Wasserstand ab 100 cm auf Anfrage

Kopieren und Weiterverwenden nur mit Erlaubnis des Herstellers. Konstruktions- und Massänderungen bleiben vorbehalten.

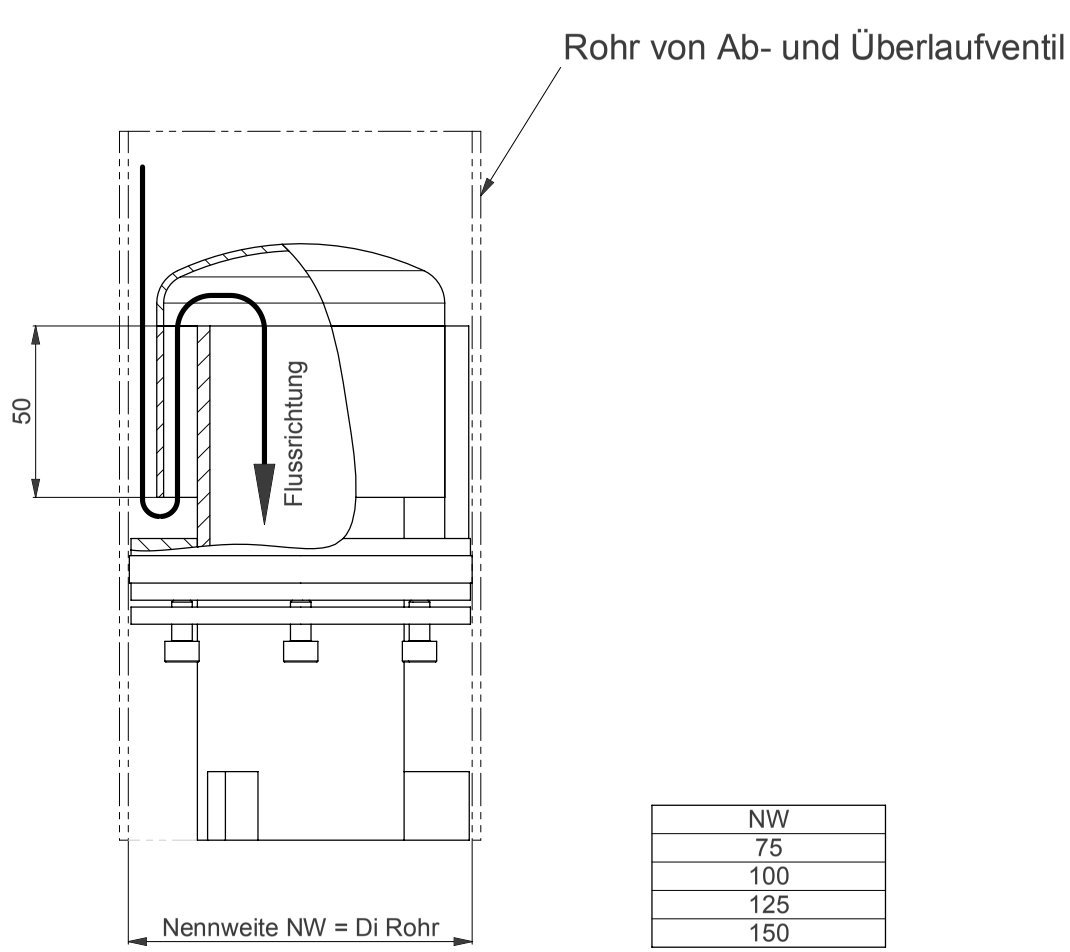
Wingeier Haustechnik AG
Mühlestrasse 16
3555 Trubschachen
Tel 034 495 95 95
www.wingeier-haustechnik.ch

Material
Inox V2A

Programm Aqua-Top

Massblatt Nr.
9.00

Gezeichnet	HPM	23.02.2011



NW
75
100
125
150

Siphon zu Ab- und Überlaufventil

Kopieren und Weiterverwenden nur mit Erlaubnis des Herstellers. Konstruktions- und Massänderungen bleiben vorbehalten.

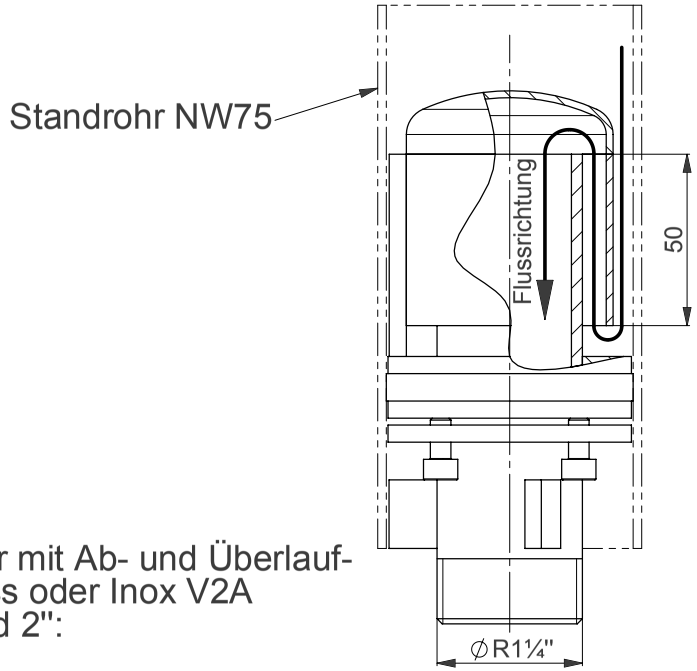
Wingeier Haustechnik AG
Mühlestrasse 16
3555 Trubschachen
Tel 034 495 95 95
www.wingeier-haustechnik.ch

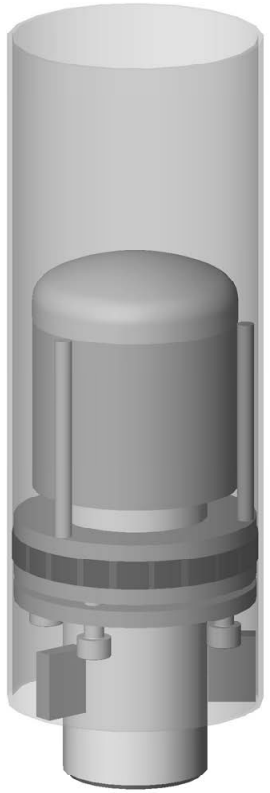
Material
Inox V2A

Programm Aqua-Top

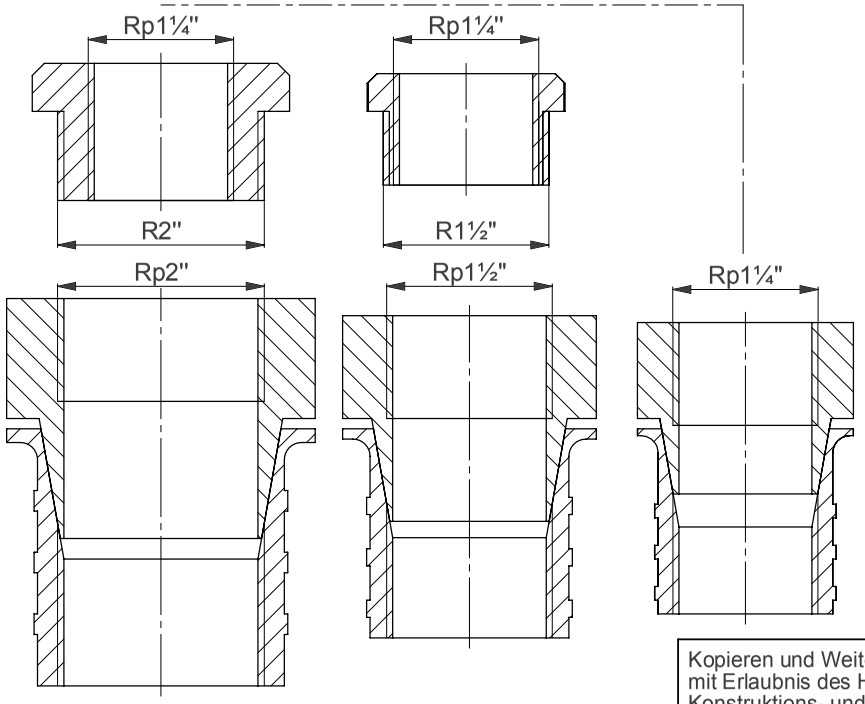
Massblatt Nr.
10.00

Gezeichnet	HPM	23.02.2011





Kombinierbar mit Ab- und Überlauf-
ventil Rotguss oder Inox V2A
1¼", 1½" und 2":



Kopieren und Weiterverwenden nur mit Erlaubnis des Herstellers. Konstruktions- und Massänderungen bleiben vorbehalten.

Siphon mit Gewinde zu Ab- und Überlaufventil

Wingeier Haustechnik AG
Mühlestrasse 16
3555 Trubschachen
Tel 034 495 95 95
www.wingeier-haustechnik.ch

Material
Inox V2A

Programm Aqua-Top

Massblatt Nr.
11.00

Gezeichnet	HPM	23.02.2011

Anhang:

– Aqua-Top im Einsatz

– Montageanleitung

– Filterwechsel

– Allgemeine Hinweise

– Auszug aus den SVGW-Richtlinien

– Bakteriologische Trinkwasserkontrollen
Aqua-Top-Brunnenstuben- und Reservoirzubehör helfen massgeblich mit, die strengen Anforderungen an die Qualität des Trinkwassers zu erfüllen.

Aqua-Top im Einsatz

Brunnenstuben- und Reservoirabdeckung d 600 mm mit Belüftung, montiert auf einfacher Brunnenstube, ausgerüstet mit Ab- und Überlaufventil siphoniert, Quelleneinlaufstück und Ablauf mit Aufsteckseiher. Material Inox V2A, Grösse 1¼".

Brunnenstuben- und Reservoirabdeckung d 600 mm mit grossem Deckel und Belüftung, montiert auf Brunnenring. Material Stahl verzinkt.

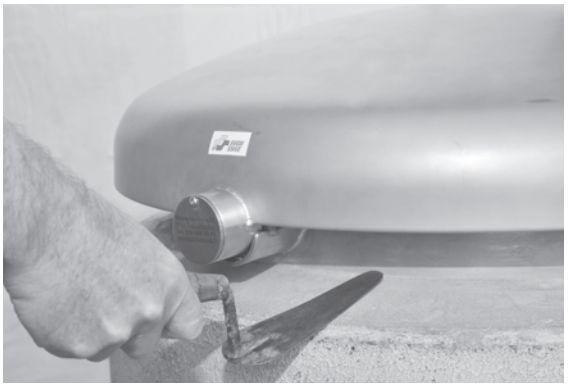
Brunnenstuben- und Reservoirabdeckung d 600 mm mit Belüftung, montiert auf Dom von Pe-Reservoir. Material Inox V2A.

Montageanleitung

1.
Reinigen der Zementrohrmuffe.

2.
Anbringen des Dicht- und Ausgleichsringes,
Positionieren und Zentrieren der Abdeckung.

3.
Abdeckung öffnen und Arretierung einhängen.



4.
Abdeckung schliessen, Zementrohrmuffe
mit Zementmörtel ($^1/_3$ Zement, $^2/_3$ Sand) füllen und
abglätten mit 1 bis 2 Zentimeter Gefälle nach aussen.
Abdeckung nicht mehr bewegen und den Mörtel
2 bis 3 Tage abbinden lassen.

Ersetzen des Staubfilters

1.
Kippverschluss unter Verschluss öffnen.
Vorher Sicherungsstift entfernen.

2.
Lochblech lösen.

3.
Filtermatte herausziehen.

4.
Neue Filtermatte einziehen und Position 2 und 1 in umgekehrtem Sinn ausführen.
Kippschloss wieder unter Verschluss positionieren (vandalenhemmend).

Allgemeine Hinweise

– Die Brunnenstube oder der Reservoireinstieg muss mindestens 50 cm höher als das Terrain sein.

– Für Druckausgleich ist eine Abdeckung mit Belüftung einzusetzen (Reservoir, Teilstock, Entlüftungsschacht, Druckbrecherschacht, Widderbrunnenstube usw.).

– Für gewöhnliche Brunnenstuben, wo Einlauf = Auslauf ist, erübrigt sich im Normalfall eine Belüftung.

– Filtermatten sind periodisch auf Verschmutzung zu kontrollieren und wenn nötig zu ersetzen.

– Wegen Rückstau und Probeentnahme sind Quelleneinläufe ca. 20 cm über dem maximalen Wasserspiegel zu montieren.

– Ableitungen sind ca. 5–10 cm über dem Boden zu montieren und mit Aufsteckseiher auszurüsten.

– Der Ab- und Überlauf muss über eine siphonierte Leitung erfolgen oder mit einem Standrohr mit integriertem Siphon ausgerüstet sein.

– Inbetriebsetzung, Kontrolle und Unterhalt haben nach den Richtlinien des SVGW W10, 4.1 und W1, 4.1 zu erfolgen.

Für weitere Auskünfte und Beratungen steht Ihnen die WINGEIER HAUSTECHNIK AG jederzeit gerne zur Verfügung.

Auszug aus den SVGW-Richtlinien

SVGW Richtlinie W 10
4. Betrieb
4.1 Inbetriebsetzung

Die Brunnenstube ist vor der Inbetriebsetzung einer gründlichen Reinigung durch intensives Bürsten und Spülen zu unterziehen.

Alles, was mit Trinkwasser in Berührung kommt, muss desinfiziert werden, zum Beispiel mit einer Chlorlösung von 10 bis 20 g Chlor pro m^3 Wasser, das heisst 0,1 bis 0,2 Liter zwölfprozentiges Javelwasser auf 1 m^3 Wasser. Die Massnahmen zur Desinfektion der Anlagen und zum Schutze allfälliger Vorfluter (Fischgewässer) sind nach den Weisungen des kantonalen Laboratoriums oder eventuell einer anderen zuständigen Trinkwasser-Untersuchungsstelle auszuführen. Bei der Ableitung von Abwässern, die Desinfektions- oder Reinigungsmittel enthalten, dürfen keine Umweltschäden entstehen. Insbesondere sind die in der Eidg. Verordnung über Abwassereinleitungen aufgeführten Grenzwerte für die Einleitung von Abwässern in Kanalisationen und Gewässer einzuhalten.

Vor der Einleitung des Wassers ins Verbrauchernetz müssen die Resultate der durch die zuständige Amtsstelle (Anhang Ziff. 6.2) durchgeführten physikalischen, chemischen und bakteriologischen Untersuchungen zeigen, dass es den Anforderungen entspricht. Dabei wird auch die Sinnenprüfung miteinbezogen (Klarheit, Geruch, Geschmack).

SVGW Richtlinie W 1
4. Kontrolle und Unterhalt der Anlagen
4.1 Allgemeine Bemerkungen

Die Kontrolle der Anlagen zur Fassung, Behandlung, zum Transport, zur Speicherung und zur Verteilung von Trinkwasser ist gemäss Artikel 23 des LMG für den Anlagebetreiber verbindlich. Bezüglich hygienischer Überwachung sind folgende Punkte besonders wichtig: Reinhaltung sämtlicher Anlagen, Vermeiden des unnötigen Betretens von hygienisch wichtigen Teilen einer Anlage, insbesondere durch Personen, die mit der Wasserversorgung nichts zu tun haben.
Die Ergebnisse als auch Messwerte bei den Kontrollen sind in jedem Fall mit Datum und Visum zu protokollieren.

Alle Richtlinien und Vorschriften über die Qualitätssicherung und Selbstkontrolle erhalten Sie beim SVGW oder den Kantonalen Laboratorien.

www.svgw.ch
www.kantonschemiker.ch

Bakteriologische Trinkwasseruntersuchung

Weshalb Trinkwasserkontrollen?

Chemisch reines Wasser kommt in der Natur nicht vor. Natürliches Wasser unterscheidet sich von reinem Wasser durch seine vielfältigen Inhaltsstoffe. Nicht jedes Wasser, das vorkommt, ist als Trinkwasser geeignet. In der Lebensmittelverordnung sind die Anforderungen an das Trinkwasser umschrieben. Um sicher zu sein, dass diese Anforderungen erfüllt werden, muss es kontrolliert werden.

Nebst den chemischen und physikalischen Verunreinigungen interessiert vor allem die mikrobiologische Verunreinigung.

Mikroorganismen sind unter anderem Viren und Bakterien, die in der Erde und in der Luft, aber auch im Verdauungstrakt vorkommen. Diese Lebewesen haben eine grosse Formenvielfalt mit Zellgrössen von rund $^{1}/_{1000}$ Millimeter.

Bei den normalen mikrobiologischen Routinekontrollen von Trinkwasser beschränkt man sich auf den Nachweis der aeroben mesophilen Keime, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken.

Aerobe mesophile Keime können sich in der Wasserfassung und später im Trinkwassernetz (Stagnation) vermehren. Escherichia coli und Enterokokken sind Darmbakterien und weisen auf eine fäkale Verunreinigung hin. Diese beiden Bakterien sind sogenannte Indikatorbakterien, d. h., wenn solche Bakterien im Trinkwasser nachgewiesen werden, besteht die Gefahr, dass andere Krankheitserreger im Trinkwasser vorhanden sein könnten. Aus diesem Grund liegt der Toleranzwert in 100 Milliliter (1 dl) Wasser bei null.

Wir können Ihnen folgende Analysen anbieten:
==> Gesamtcoliforme
==> E. coli
==> Enterokokken
==> Aerobe Gesamtkeimzahl
==> Weitere Analysen auf Anfrage

Sowohl die qualitative als auch die quantitative Analyse ist durchführbar, und die endgültigen Resultate liegen zum Teil bereits nach 18 oder 24 Stunden vor.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Notizen:

wingeier
HAUSTECHNIK AG